

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Spieltag 1.6

(2023-11-08)

An diesem Wochenende steht der sechste Spieltag der AUDI League an, bei dem es zu einigen richtungsweisenden Duellen kommt. So treffen die direkten Play-Off-Konkurrenten und Tabellennachbarn Lénger und Diddeleng aufeinander, ebenso wie Recken und Hueschtert-Folscht. In den restlichen Spielen sind Berbuerg, Rued und Howald teils deutlich favorisiert:

Sa	Nov 11	14:30	Berbuerg	Lénger
Sa	Nov 11	14:30	Rued	lechternach
Sa	Nov 11	14:30	Recken	Hueschtert-Folscht
Sa	Nov 11	14:30	Union	Houwald
Sa	Nov 11	14:30	Lénger	Diddeleng

Recken – Hueschtert-Folscht:

Die Neuauflage des letztjährigen Halbfinals stellt das Highlight dieses Spieltags dar. Der bisherige Saisonverlauf verlief bei beiden Teams jedoch höchst unterschiedlich. Hueschtert-Folscht trat gewohnt souverän auf, und hat lediglich gegen Berbuerg „nur“ Unentschieden gespielt. Bei Recken hingegen steht sogar die Qualifikation zu den Play-Offs in Gefahr, denn man hat nach fünf Spieltagen erst einen Sieg vorzuweisen. Von daher stehen die Gastgeber unter Siegedruck, sodass das Duell gegen das schier unbesiegbare Hueschtert-Folscht ungünstig kommt. Youngster Gene WANTZ ist sich der Härte der Aufgabe bewusst: « *Hueschtert-Folscht ist die beste Mannschaft der Liga, von daher wird es extrem schwierig werden. Wir werden uns über jeden Einzelsieg freuen und sehen können, wie wir in die zweite Hälfte der Hinrunde starten. Uns kommt zugute, dass es Keini mittlerweile besser geht und er wieder mehr trainieren kann. Wir werden ab jetzt jedes Spiel kämpfen müssen, um unsere schlechten Ergebnisse der letzten Wochen wieder gut zu machen.* » Die gute Form von Thomas KEINATH ist in der Tat ein gutes Zeichen, gegen Hueschtert-Folscht hat er in der vergangenen Saison tatsächlich kein einziges (!) Spiel verloren. Zu einem Gesamtsieg reichte es für Recken trotzdem noch nie, doch sie waren einige Male sehr nah dran. Neben Keinath ist auch Matas SKUCAS gut drauf, mit 7:3 hat auch er eine deutlich positive Bilanz vorzuzeigen. Trotzdem stehen die Gäste vor einer Sisyphusaufgabe, denn Hueschtert-Folscht ist auf jeder Position hervorragend

besetzt und stellt weiterhin das Maß aller Dinge dar. Lediglich gegen Kevin KUBICA konnte Recken in der Vergangenheit öfters punkten, sodass die Lage nicht ganz aussichtslos erscheint. Insgesamt kann man sich auf ein spannendes Spiel freuen, bei dem Hueschtert-Folscht als Favorit reingeht, jedoch nicht unbezwingbar scheint. Recken braucht dringend wieder ein Erfolgserlebnis, und ein Teilerfolg gegen Hueschtert-Folscht würde das Selbstvertrauen für die nächsten Wochen deutlich stärken.

Lénger – Diddeleng:

Der Tabellendritte Lénger empfängt zuhause den Tabellenvierten Diddeleng. Beide Teams haben einen starken Saisonstart erwischt und erst eine Niederlage vorzuweisen, wobei dies vor allem bei Diddeleng eine Überraschung darstellt. Die Mannschaft aus der Forge du Sud befindet sich nämlich eigentlich im Umbruch, dies merkte man ihnen bisher jedoch nicht an. Deren Neuzugang Alexis MOMMESSIN konnte bisher überzeugen, ebenso wie Jugendnationalspieler Loris STEPHANY, welcher eine extrem starke 8:1 (!) Bilanz vorzuzeigen kann. Damit hat er die zweitstärkste Bilanz aller Spieler aus dem hinteren Paarkreuz, übertroffen wird er lediglich von Jim CLOOS – gegen welchen er am Wochenende antreten wird! Neben Cloos ist bei den Gastgebern auch Spitzenspieler Gilles MICHELY in guter Form, er äußert sich zum bisherigen Verlauf der Saison wie folgt: *« Ich bin ganz zufrieden mit unserer bisherigen Leistung, ich hätte nicht gedacht, dass wir zu diesem Zeitpunkt auf dem 3. Platz stehen würden. Mit meiner persönlichen Leistung bin ich auch zufrieden, lediglich gegen Union hatte ich einen schlechten Tag. »* Mit Diddeleng trifft er auf seinen ehemaligen Verein, mit dem er die Luxemburger Tischtennisszene im vergangenen Jahrzehnt dominiert hat. Seitdem hat sich aber viel verändert, wie er erklärt: *« Das Wiedertreffen löst bei mir nicht wirklich was aus, weil nicht mehr viele Leute, mit denen ich zusammengespield habe, bei Diddeleng sind. Ich freue mich allerdings, Loris wiederzusehen, mit dem ich die letzten beiden Jahre in einer Mannschaft gespielt habe. »* Die Gastgeber haben einen extrem ausgeglichenen Kader und im Gegensatz zu Diddeleng auch keine Schwachstelle, sodass sie insgesamt als Favoriten in dieses Duell gehen. Um hier als Sieger hervorzugehen und den Verfolger auf Abstand zu halten, werden sie dennoch ihre Höchstform abrufen müssen.

Berbuerg – Lëntgen:

Der Tabellenführer Berbuerg empfängt zuhause die Überraschungsmannschaft aus Lëntgen. Der Aufsteiger befindet sich auf dem fünften Tabellenplatz und stellt die Überraschung der Saison dar. Man verlor bisher lediglich gegen Hueschtert-Folscht und Lénger, wobei man gegen Letztere erst nach hartem Kampf mit 4-6 unterlag. Damit hat die Mannschaft um Spitzenspieler Peter HRIBAR gezeigt, dass ihr erfolgreicher Saisonauftakt keinesfalls Glück ist, sondern sie durchaus die Qualität haben, um die Play-Off-Plätze mitzuspielen. Mit Berbuerg haben sie es nun allerdings mit einer der beiden besten Mannschaften der Liga und damit einem noch anderen Kaliber zu tun. Die Mannschaft aus dem Nordosten ist in Top-Form, ungeschlagener Tabellenführer und eindeutig härtester Konkurrent von Titelverteidiger Hueschtert-Folscht. Neben der hohen Qualität der einzelnen Spieler bestechen sie – genau wie in der letzten Saison – auch noch durch ihre Doppelstärke. Damit gehen sie hier trotz Lëntgens guter Form als Favorit ins Spiel, doch es wird spannend zu sehen sein, wie gut der Aufsteiger mithalten kann. Deren Spitzenspieler Hribar konnte bisher mit jedem Spieler der Liga mithalten, und sein Duell gegen Berbuergs Leandro FUENTES dürfte ein Highlight werden. Auf den restlichen Positionen sind die Hausherren aufgrund ihrer ausgeglichen besetzten Mannschaft jedoch im Vorteil.

Insgesamt geht Lëntgen als Außenseiter in dieses Spiel, doch sie haben bereits mehrmals überraschen können, und an einem guten Tag könnten sie den Tabellenführer durchaus ärgern. Ob es allerdings zu einem Punktgewinn reichen wird, bleibt abzuwarten.

Union – Houwald:

Der amtierende Vizemeister Houwald geht als glasklarer Favorit in das Duell gegen Schlusslicht Union. Die Gäste sind momentan zwar nur Tabellensechster, doch sie mussten bereits – bis auf Lénger – gegen jede Topmannschaft der Liga antreten. Gegen lechternach, von der Stärke her mit Union vergleichbar, konnte Houwald souverän mit 6-1 gewinnen, sodass auch hier die Weichen klar auf Sieg gestellt sind. Union hat bisher jedes ihrer fünf Saisonspiele verloren, und konnte dabei noch kein einziges Mal das Entscheidungsdoppel erzwingen. Ihre Schwäche liegt dabei vor allem im hinteren Paarkreuz, denn sowohl Paul ROUKOZ als auch Jules HARLES sind bisher sieglos. Ob sie diese Serie ausgerechnet gegen Houwald brechen können, ist mehr als fraglich, doch gegen Houwald können sie befreit aufspielen. Dadurch könnte der ein oder andere Einzelsieg drin sein, Houwald so richtig in Bedrängnis zu bringen, dürfte jedoch mehr als schwierig werden.

Rued – lechternach:

Dieses Duell ähnelt dem Spiel zwischen Houwald und Union. So hat auch Rued keinen Start nach Maß erwischt, doch gegen lechternach sind sie dennoch in der Favoritenrolle. Die Abteistädter haben bisher nämlich jedes ihrer fünf Spiele verloren, und kamen dabei lediglich zwei Mal bis in die Entscheidungsdoppel. Dabei kann nur deren Spitzenspieler Cédric MERCHEZ eine positive Bilanz vorweisen, während Zoltan HENCZ und Laurent BODEN weiterhin auf den ersten Einzelsieg warten. Rued hat zwar auch erst einen Saisonsieg vorzuweisen, sie hatten es dabei allerdings mit anspruchsvollen Gegnern zu tun. Auch wenn keiner der vier Spieler so richtig in Topform ist, ist man personell einfach deutlich besser besetzt, sodass man trotzdem als klarer Favorit in dieses Duell geht.

Insgesamt sollte Rued trotz der momentan nicht optimalen Form hier nichts anbrennen lassen und den zweiten Saisonsieg anvisieren. lechternach hingegen hat gegen ein geschwächtes Rued die Chance, den ein oder anderen Einzelsieg herauszuholen, und sie an einem Sahnetag eventuell sogar zu ärgern.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	14	5	4	1	0
2	Berbuerg	14	5	4	1	0
3	Lénger	13	5	4	0	1
4	Diddeleng	12	5	3	1	1
5	Lëntgen	11	5	3	0	2
6	Houwald	9	5	1	2	2
7	Recken	9	5	1	2	2
8	Rued	8	5	1	1	3
9	lechternach	5	5	0	0	5
10	Union	5	5	0	0	5
